

Kindl auf der Jagd nach der Goldmedaille

Nach zwei von vier Läufen geht der Natterer heute als Zweiter in den finalen Kampf um seine allererste Olympiamedaille.

Yanqing – Wolfgang Kindl greift bei den olympischen Rodelbewerben in Yanqing heute nach einer Medaille – womöglich sogar nach der aus Gold. Der Tiroler fuhr gestern nach Rang zwei zum Auftakt im zweiten Lauf Bestzeit, als Zweitem fehlen ihm nur 39 Tausendstel auf den Führenden Johannes Ludwig (GER).

Damit wird der Kampf um Gold heute (12.30/14.15 Uhr MEZ, live in ORF 1) wohl zum Duell, denn die Mitfavoriten Dominik Fischnaller (ITA/+0,304) und Felix Loch (GER/+0,382) liegen bereits deutlich zurück.

Der Natterer war speziell mit dem ersten Lauf sehr zufrieden. Er habe sich gleich wohlgeföhlt und umgesetzt, was er im Training gezeigt habe. „Es war alles perfekt, ich habe es auch vom Material super getroffen. Im zweiten hatte ich Probleme. Die

Laufbestzeit hat mich überrascht“, sagte der Europameister. Heute gibt es für den Doppelweltmeister von 2017 nur eine Devise: „Voller Angriff!“

Kaum noch Medaillenchancen haben indes Titelverteidiger David Gleirscher (8./+1,146 Sek.) sowie Nico Gleirscher (21./+2,960). (a.m., APA)

Rodel-Einsitzer

Männer-Einsitzer, Stand nach Tag eins (zwei Läufe):

1. Johannes Ludwig (GER) 1:54,501, 2. Wolfgang Kindl (AUT) +0,039 Sek., 3. Dominik Fischnaller (ITA) 0,304, 4. Felix Loch (GER) 0,382, 5. Kristers Aparjods (LAT) 0,460, 6. Gints Berzins (LAT) +0,622. **Weiter:** 8. David Gleirscher 1,146, 21. Nico Gleirscher 2,960.

Entscheidung am Sonntag: Läufe 3 und 4 (12.30 Uhr bzw. 14.15 Uhr MEZ)



Wie David Gleirscher vor vier Jahren liegt Wolfgang Kindl zur Hälfte des olympischen Rennens auf Platz zwei. Ein gutes Omen? Foto: APA